

Linke

Jugendseminar des RSB in Prag

Von Philipp Xanthos / 1. Mai 2010

Das Jugendseminar des RSB ist die wichtigste jährliche Veranstaltung, die die jungen GenossInnen im und um den RSB betrifft. Wie jedes Jahr fand es in der Woche vor Ostern statt; neu war jedoch der Ort: denn in diesem Frühjahr tagten die 23 TeilnehmerInnen im Zentrum von Prag.

Das Jugendseminar des RSB ist die wichtigste jährliche Veranstaltung, die die jungen GenossInnen im und um den RSB betrifft. Wie jedes Jahr fand es in der Woche vor Ostern statt; neu war jedoch der Ort: denn in diesem Frühjahr tagten die 23 TeilnehmerInnen im Zentrum von Prag.

In einer informellen, gemütlichen Atmosphäre wurde über die Themen Ökosozialismus, Bildungsstreik, Frauenbefreiung, Ökonomie, Leninismus, Nationalismus, revolutionäre Strategie und die IV. Internationale informiert und diskutiert. Die Rolle der Familie als jugend-unterdrückende Institution war ebenso wichtiges Thema wie Internet-Sicherheit.

An Debatten über Rätedemokratie und sozialistisches Menschenbild beteiligten sich viele, wie überhaupt auch die jüngeren und unerfahreneren sich in der solidarischen Umgebung nicht scheuten, das Wort zu ergreifen.

Das Seminar wurde etwa zur Hälfte von SympathisantInnen besucht, die den RSB auf diese Weise kennenlernten. Zugegen war auch ein Gast von der Schweizer Bewegung für den Sozialismus, der von den aktuellen Entwicklungen bezüglich des Minarett-Verbots berichtete. Auf täglichen Plena wurden der Zeitplan und andere anstehende Dinge gemeinsam beschlossen. Hierdurch fanden sich die TeilnehmerInnen nicht einem anonymen Stundenplan ausgesetzt. Gekocht und gegessen wurde gemeinsam.

Die beste Gelegenheit, sich wieder zu treffen und noch dazu GenossInnen aus anderen Ländern kennenzulernen, wird das Sommercamp sein.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Samstag den 1. Mai 2010
in der Kategorie: [Linke](#), [RSB4](#).